

ZUKUNFT IN DEN STERNEN?

Das Interesse an Astrologie und Horoskopen wird immer größer

Allensbach am Bodensee, Anfang November 2001 - In Zeiten der Verunsicherung wächst das Bedürfnis nach Zeichen und Vorzeichen: Was steht uns bevor? Die Frage, von der viele bewegt werden, betrifft sowohl die großen Geschehnisse der Zeit als auch das eigene, das jeweils persönliche Schicksal. Der Wunsch, anhand von Hinweisen und Deutungen etwas über die Zukunft zu erfahren, nimmt in der Bevölkerung zu - und zwar nicht erst, seitdem die Welt nach dem 11. September für alle unsicherer geworden ist. Das Interesse an Horoskopen zum Beispiel wird in Deutschland seit Beginn der 80er Jahre immer größer. 1982 bekundeten in Westdeutschland 50 Prozent der Bevölkerung, daß sie regelmäßig oder hin und wieder in Zeitungen und Zeitschriften Horoskope studieren. Inzwischen sagen das 77 Prozent der Westdeutschen und 78 Prozent der Ostdeutschen.

Nur 23 Prozent schauen nie oder fast nie in die astrologischen Tages- oder Wochenmeldungen, die es in zahlreichen Zeitungen gibt. Das geht aus einer aktuellen Umfrage hervor, die das Institut für Demoskopie Allensbach kürzlich im September/Oktober durchgeführt hat.

www.ifd-allensbach.de

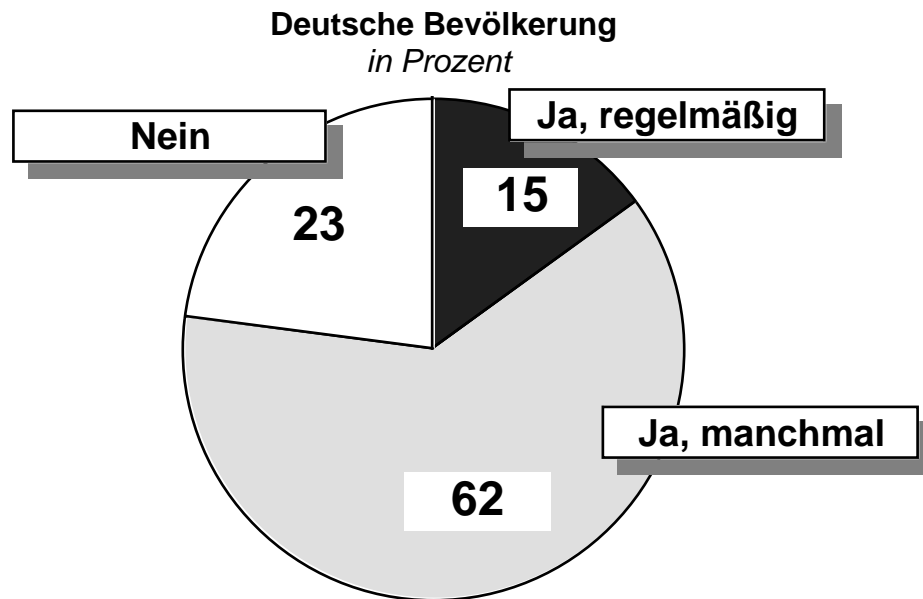
Porträt des Instituts - Leistungsspektrum - Aktuelle Studien

Belege an

INSTITUT FÜR DEMOSKOPIE ALLENSBACH, 78472 Allensbach am Bodensee

Horoskope lesen

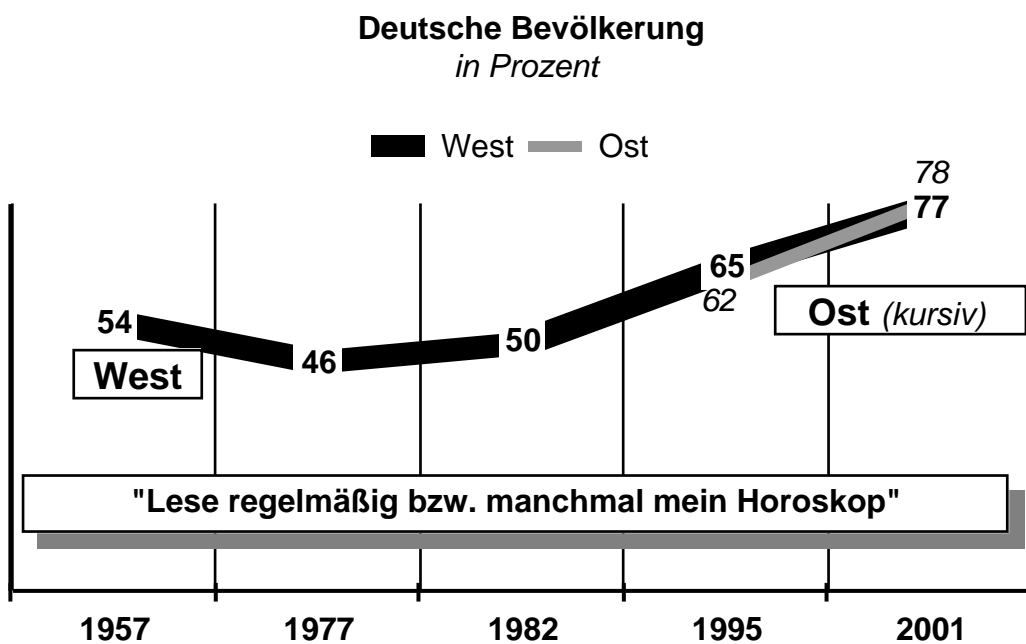
FRAGE: "Lesen Sie manchmal in den Zeitungen oder Zeitschriften Ihr Horoskop?"



QUELLE: Allensbacher Archiv, IfD-Umfrage 7012, September/ Oktober 2001

Immer mehr lesen Horoskope

FRAGE: "Lesen Sie manchmal in den Zeitungen oder Zeitschriften Ihr Horoskop?"



QUELLE: Allensbacher Archiv, IfD-Umfragen, zuletzt 7012, September/ Oktober 2001

Bei der genaueren Analyse der Umfragedaten zeigt sich, daß es kaum eine Bevölkerungsgruppe gibt, die die Horoskopspalten in den Zeitungen ganz außer acht läßt. Von den Jüngeren, den Unter-30jährigen, sagen 79 Prozent, daß sie zumindest manchmal ihr Horoskop lesen, von den Älteren im Alter über 60 Jahren sagen dies 73 Prozent. Egal, in welche Bevölkerungsgruppe man schaut: Befragte mit einfacher Schulbildung oder mit höherer Schulbildung, einfache Arbeiter oder leitende Angestellte, politisch links- oder rechtsorientierte Befragte - die Zahlen sind ähnlich. Zwischen siebzig und achtzig Prozent in jeder Gruppe lesen in den Zeitungen auch die astrologischen Deutungen und Vorhersagen.

Allerdings wird in der Analyse der Zahlen ganz deutlich, daß es vor allem Frauen sind, die die Horoskope und überhaupt die Astrologie ernst nehmen. 23 Prozent aller Frauen in Deutschland lesen regelmäßig ihr Horoskop. Von den Männern tun dies nur 7 Prozent. 58 Prozent der Frauen, die ihr Horoskop in den Zeitungen mehr oder weniger kontinuierlich im Blick haben, haben in der Vergangenheit auch die Erfahrung gemacht, daß ihr Horoskop "oft" oder zumindest "ab und zu" gestimmt hat. Von den Männern, die Horoskope lesen, sagen das nur 44 Prozent.

37 Prozent der Frauen, die Horoskope studieren, sagen in der Allensbacher Umfrage, daß sie sich in der Vergangenheit zumindest ab und zu bei dem, was sie tun, nach ihrem Horoskop gerichtet haben. Von den Männern sagen das dagegen nur 22 Prozent.

Wer liest Zeitungshoroskope?Tabelle 1
Bundesrepublik Deutschland
Bevölkerung ab 16 Jahre

FRAGE: "Lesen Sie manchmal in den Zeitungen oder Zeitschriften Ihr Horoskop?"

	Lese Horoskope		Lese keine Horoskope	
	"regelmäßig"	"manchmal"		
	%	%	%	%
Männer.....	7	59	34	=100
Frauen.....	23	64	13	=100
Altersgruppen				
16-29 Jahre.....	15	64	21	=100
30-44 Jahre.....	14	67	19	=100
45-59 Jahre.....	15	61	24	=100
60 Jahre und älter.....	17	56	27	=100
Schulbildung				
West:				
Einfache Schule.....	20	55	25	=100
Höhere Schule.....	11	67	22	=100
Ost:				
Einfache Schule.....	20	51	29	=100
Höhere Schule.....	18	62	20	=100
Berufskreise				
Angelernte Arbeiter.....	23	50	27	=100
Facharbeiter.....	13	64	23	=100
Einfache Angestellte/Beamte.....	16	65	19	=100
Leitende Angestellte/Beamte.....	13	60	27	=100
Selbständige/Freie Berufe.....	15	55	30	=100
Politischer Standort (nach eigener Einstufung)				
Links.....	17	57	26	=100
Mäßig links.....	16	64	20	=100
Mitte.....	15	60	25	=100
Mäßig rechts.....	13	66	21	=100
Rechts.....	19	57	24	=100

QUELLE: Allensbacher Archiv, IfD-Umfrage 7012, September/Oktober 2001

Erfahrungen mit Zeitungshoroskopen

Tabelle 2
 Bundesrepublik Deutschland
 Personen, die Zeitungshoroskope lesen, ab 16 Jahre

FRAGE: "Wenn Sie jemand fragen würde, wie oft Sie es schon erlebt haben, daß Ihr Horoskop gestimmt hat - würden Sie sagen: Das hat schon oft gestimmt, oder ab und zu gestimmt, oder noch nie gestimmt?"

	Personen, die Zeitungshoroskope lesen		
	Bevölkerung insgesamt %	Männer %	Frauen %
Oft gestimmt	6	3.....	8
Ab und zu gestimmt.....	46	41.....	50
Noch nie gestimmt.....	13	15.....	11
Nicht darauf geachtet.....	35	41.....	31
	<u>100</u>	<u>100</u>	<u>100</u>

FRAGE: "Die Wissenschaft hat herausgefunden, daß sich viele Menschen ein ganz klein wenig nach dem Horoskop richten. Wie geht es Ihnen selbst, wenn Sie Ihr Horoskop lesen: Haben Sie da schon mal was getan oder sein gelassen wegen des Horoskops, oder sind Sie noch nie nach dem Horoskop gegangen?"

	Personen, die Zeitungshoroskope lesen		
	Bevölkerung insgesamt %	Männer %	Frauen %
Oft danach gegangen.....	5	1.....	7
Ab und zu danach gegangen.....	26	21.....	30
Noch nie danach gegangen.....	69	78.....	63
	<u>100</u>	<u>100</u>	<u>100</u>

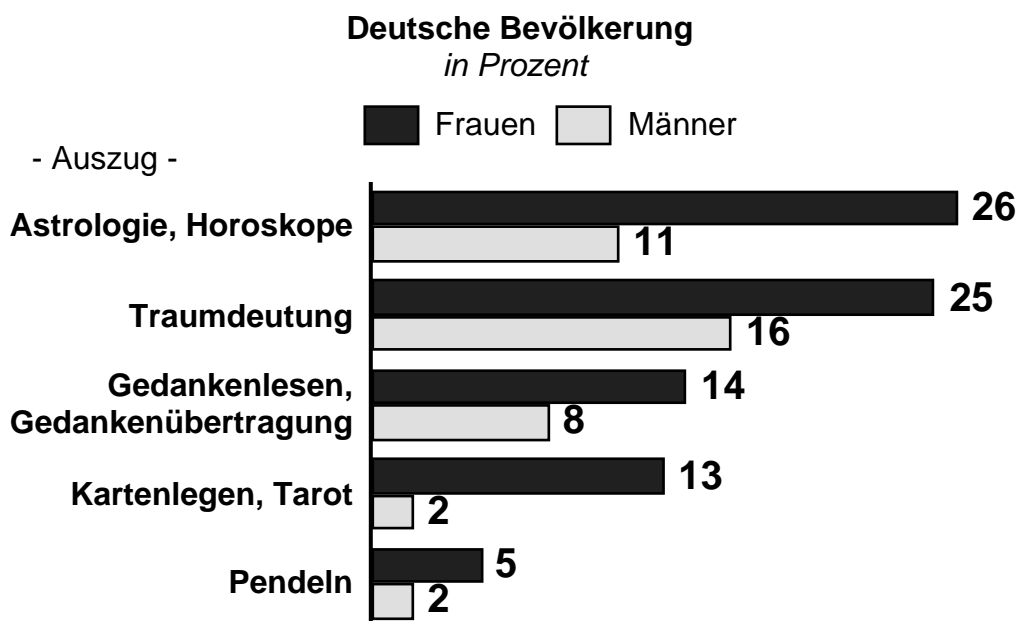
QUELLE: Allensbacher Archiv, IfD-Umfrage 7012, September/Oktober 2001

Wenn 77 Prozent der Bevölkerung mehr oder weniger regelmäßig in den Zeitungen ihr Horoskop lesen, heißt das jedoch nicht, daß die Mehrheit der Deutschen an Astrologie und Horoskope glauben. Viele werfen einen Blick auf das Horoskop nicht, um mit dem, was es dort zu lesen gibt, ihr Leben zu meistern oder auch nur den nächsten Tag einzurichten, sondern aus einem Unterhaltungsbedürfnis heraus. Es macht ein-

fach Spaß, hin und wieder nachzuschauen, was die Sterne sagen und ob die Hinweise, die uns das Horoskop gibt, wenigstens im Ansatz irgendwie stimmen. Wer sich mit Astrologie beschäftigt, weiß, daß Astrologen - anders als die allgemeingehaltene Zeitungshoroskope - für ihre Gutachten mehr persönliche Daten benötigen als nur die groben Tierkreiszeichen. Aber auch im Blick auf eine solche differenzierte Astrologie gilt, was schon die demoskopischen Daten zu den Zeitungshoroskopen zeigen: Ernst genommen wird die Astrologie sehr viel häufiger von Frauen als von Männern. 26 Prozent der Frauen in Deutschland sagen, man sollte sich mit Astrologie ernsthaft beschäftigen, von den Männern sagen das dagegen nur 11 Prozent.

In die Zukunft schauen

FRAGE: "Hier auf dieser Liste ist einmal verschiedenes aufgeschrieben. Bei was davon würden Sie sagen, da ist etwas dran, damit sollte man sich näher beschäftigen?"



QUELLE: Allensbacher Archiv, IfD-Umfrage 7006, April/ Mai 2001

TECHNISCHE DATEN FÜR DIE REDAKTION

Anzahl der Befragten:	2049
Repräsentanz:	Gesamtdeutschland, Bevölkerung ab 16 Jahre
Zeitraum der Befragung:	27. September bis 8. Oktober 2001
Archiv-Nummer der Umfrage:	7012
Bei dieser Umfrage waren insgesamt 512 Interviewer eingesetzt.	